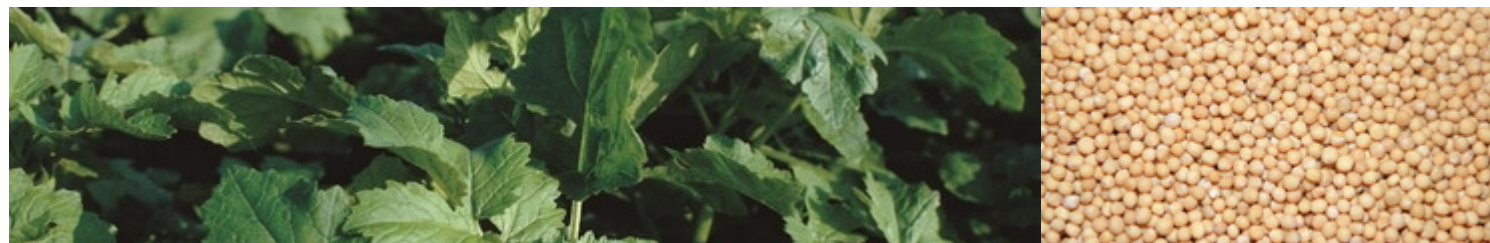


Nematodenresistenter Gelbsenf

ACCENT

Praxiserprobtes hohes Bekämpfungsniveau



Vorteile:

- Bis zu 90 % Nematodenreduzierung in amtlichen Prüfungen - Resistenznote 2
- Einfache und bequeme Aussaat, rasche und lückenlose Bodendeckung
- Ausgezeichneter Erosionsschutz mit Nährstoffkonservierung über Winter
- Sicheres Abfrieren und leichte Einarbeitung sorgen für störungsfreie Mulchsaat
- Zufuhr von organischer Masse zur Förderung der Bodenfruchtbarkeit, Aktivierung des Bodenlebens und Verbesserung der Bodenstruktur
- Regelmäßiger sachgerechter Anbau von resistentem Gelbsenf **ACCENT** trägt zur Sicherung und Steigerung von Ertrag und Qualität der Hauptfrucht bei
- Hervorragend geeignet für landwirtschaftliche Mischungen

In Mischungen enthalten: SortenGreening® ACCENT mit Alexandriner Klee

Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering					gut / spät / lang / hoch			
Resistenz gegen Rübenzystennematoden	Resistenznote 2								
Massebildung im Anfang									
Neigung zum Blühen									
Standfestigkeit									

Nematodenresistenter Gelbsenf

ACCENT

Praxiserprobtes hohes Bekämpfungsniveau

Nutzung:

Reduktion von Rübenzysten-Nematoden
Gründüngung
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
Mulchsaat
Humusaufbau
Erosionsschutz

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	++
Raps	
Zuckerrüben	++
Kartoffeln	
Intensivkulturen	
Leguminosen	++

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	
Erosionsschutz	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	
Humusaufbau	
Kälte- und Frostresistenz	
Trockentoleranz	
Wurzeltyp	Büschelwurzel mit starker Hauptwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	120 cm

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	20 - 25 kg/ha
Saattiefe	1 - 2 cm
Aussaatperiode	August bis Mitte September – Standort berücksichtigen! Eine zeitige Aussaat erhöht den Bekämpfungserfolg.
Düngung	40 - 60 kg N/ha
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Geringe Ansprüche an Aussaatverfahren: von Streuer bis Drillsaat